



Innovativer Haftpflicht-Deckungsschutz für IT-Vermögensschäden.

Im Zeitalter von Industrie 4.0 verändert sich der Maschinenbau nachhaltig. Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen werden zunehmend durch Digitalisierung und Vernetzung geprägt – sei es

- zu Datenaustausch und -aktualisierung oder
- zur Ferndiagnose und -wartung.

Dabei handelt es sich z. B. um Software für die Maschinendatenerfassung, Big Data-Anwendungen und Cloud-Lösungen. Die Digitalisierung entwickelt sich mehr und mehr zum Wachstumstreiber für die gesamte Branche. Laut einer europaweiten Umfrage erwarten die befragten Maschinenbau-Unternehmen, dass sich der Umsatzanteil von datenbasierten Geschäftsmodellen bis 2020 von aktuell drei auf zehn Prozent mehr als verdreifachen wird (siehe Grafik).

Für Unternehmen der Branche geht mit diesem Wachstumstrend ein erhöhter Absicherungsbedarf einher. Der Grund: Klassische IT-Haftpflichtversicherungen bieten Deckungen für reine IT-Unternehmen, nicht jedoch für Maschinenbaubetriebe. Solche Unternehmen mit einem hohen Hardwareanteil können zwar auf eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung zugreifen. Reine IT-Vermögensschäden werden jedoch nicht abgedeckt.

Hinzu kommt, dass Anwendungen zur Steuerung von Werkzeugen, Maschinen usw. die sogenannte technische Software aufgrund ihrer besonderen Exponierung bisher nur in begrenztem Umfang oder gegen Zuschläge abgesichert werden können.

HDI smartProtect-M bietet Maschinenbau-Unternehmen erstmals speziellen Deckungsschutz für IT-Vermögensschäden durch

- Software für kaufmännische, administrative Anwendungen
- sowie erstmals auch für technische Anwendungen.

Gleichzeitig gewährleistet die Police einen Rundum-Schutz zur Absicherung von allgemeinen Haftpflichtrisiken.

Zielgruppe: Maschinenbau-Unternehmen, die auch

- Software- und IT-Dienstleistungen für eigene und fremde Maschinen im Rahmen ihrer Kernkompetenz erbringen

KEINE Deckung für:

- Reine Softwarehersteller
- Reine IT-Dienstleister
- Planungsbüros für Produktionsprozessplanungen

Versicherungssumme:

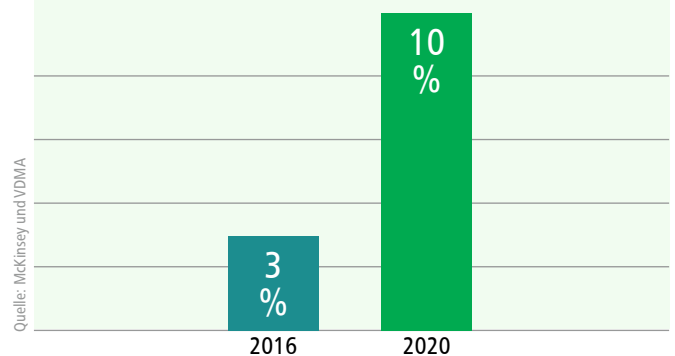
- Zwischen 1.000.000 und 5.000.000 EUR je Versicherungsfall und -jahr

Selbstbeteiligung:

- in der Regel 10 %, mind. 500 EUR, max. 5.000 EUR
- bei Produktionsausfall, BU, entgangener Gewinn gelten die vom VN angemessenen vereinbarten Service Level Agreements (Reaktions- und Fehlerbehebungszeiten) als zeitlicher Selbstbehalt, mindestens zwölf Stunden



Digitalisierung auf dem Vormarsch



Maschinenbauer erwarten, dass auf Daten basierende Geschäftsmodelle bis 2020 zehn Prozent zum Umsatz beitragen.



**Überprüfen Sie jetzt
Ihren Kundenbestand!**

Sprechen Sie mit Ihren Kunden und Interessenten über die zunehmende Digitalisierung im Maschinenbau. Weisen Sie Ihren Gesprächspartner auf den steigenden Deckungsbedarf bei IT-Vermögensschäden hin. Durch die individuelle Risikoabsicherung erhält das Unternehmen mehr Sicherheit beim Erschließen der künftigen Wachstumspotenziale.

Unser Highlight für Sie

Mit smartProtect-M offerieren Sie eine echte Innovation! Die Maschinenbau-Unternehmen können sich umfassend gegen Schadenersatzforderungen aufgrund von IT-Vermögensschäden absichern. Gleichzeitig bietet diese Branchenlösung Ihren Kunden einen Rundum-Schutz zur Absicherung von Haftpflichtrisiken. Ein vergleichbares Deckungskonzept gibt es derzeit nicht im Markt. Nutzen Sie das enorme Marktpotenzial!

Zeitgemäßer Rundum-Schutz gegen Haftpflichtrisiken.

Die Branchenlösung smartProtect-M bietet Unternehmen im Maschinenbau einen wirksamen Schutz gegen Schadenersatzansprüche Dritter aufgrund von IT-Vermögensschäden. Deckung besteht insbesondere im Zusammenhang mit:

- Löschen von Daten/Beeinträchtigung der Datenordnung
- Produktionsausfall/Betriebsunterbrechung/entgangener Gewinn
- Viren und anderer bösartiger Software sowie Hackerangriffen durch vom Versicherungsnehmer erstellte und ausgelieferte Software bzw. erbrachte IT-Dienstleistungen bei Abnehmern

Die folgenden beiden Szenarien aus der betrieblichen Praxis veranschaulichen die hohe Relevanz für die Branche:

Szenario 1: Produktionsausfall durch Software-Fehler

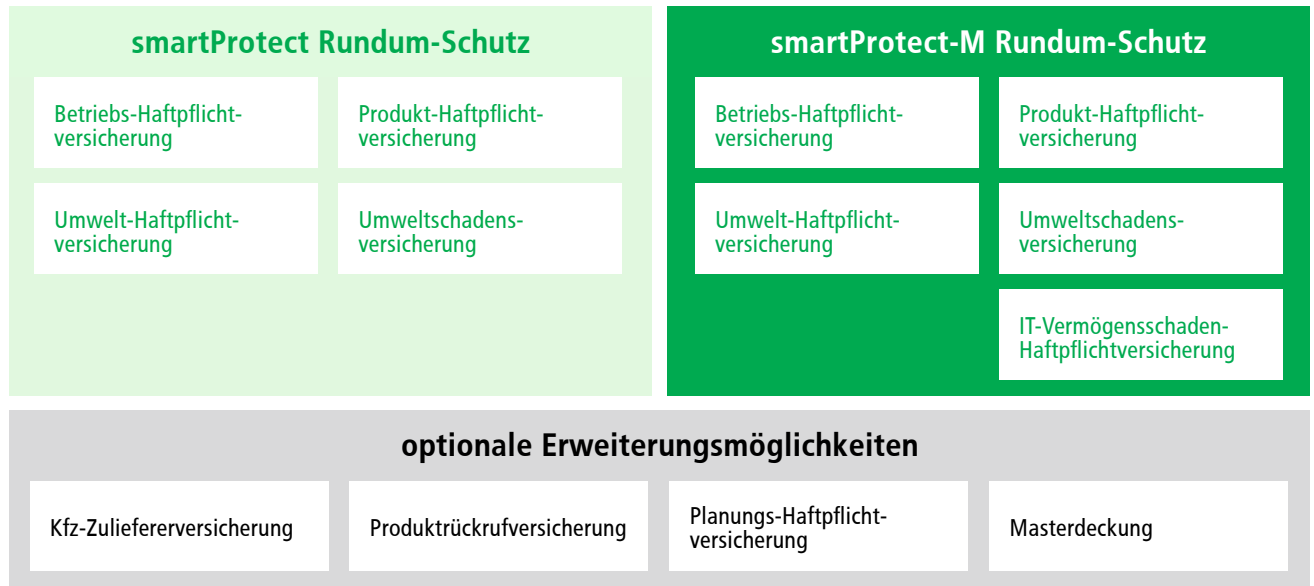
Bei einem Hersteller führt die vom Maschinenbauer gelieferte Software zum Ausfall der Steuerung des Maschinenparks. Dadurch kann für einen Zeitraum von 36 Stunden nicht produziert werden. Dem Produzenten entsteht insbesondere durch die Betriebsunterbrechung und damit verbundene Gewinneinbußen ein Schaden in Höhe von rund 230.000 Euro. Der Kunde des Maschinenbau-Unternehmens macht daher Schadenersatzansprüche im Umfang der IT-Vermögensschäden geltend.

Szenario 2: Mehraufwand durch fehlgeschlagene Installation

Der Kunde eines Maschinenbau-Unternehmens will dessen gelieferte Software installieren. Das Programm erweist sich als nicht kompatibel mit dem bestehenden Betriebssystem. Nach mehreren Versuchen muss die Installation daher endgültig abgebrochen werden. Dadurch wird die vollständige Beseitigung der einzelnen Software-Komponenten auf fast allen Maschinen und Rechnern des Firmennetzwerkes erforderlich. Für die hierbei entstandenen Kosten in Höhe von rund 75.000 Euro erhebt der betroffene Betrieb Schadenersatzforderungen gegenüber dem Maschinenbauer.

Passgenaue Absicherung für den modernen Maschinenbauer.

Diese spezifische Absicherung von IT-Vermögensschäden ist in smartProtect-M eingebettet. So kann diese mit einer Betriebs-, Produkt- und Umwelt-Haftpflichtversicherung sowie eine Umweltschadensversicherung in einem Vertrag umgesetzt werden. Integriert ein Unternehmen im Maschinenbau die IT-Vermögensschäden, so wird aus dem bisherigen Produkt smartProtect automatisch das neue smartProtect-M. Je nach betrieblichen Anforderungen stehen dem Versicherungsnehmer zusätzliche optionale Deckungserweiterungen zur Verfügung (siehe Grafik).



Checkliste – Mit diesen Argumenten punkten Sie beim Kunden:

- | | |
|--|--|
| ✓ Spezifische Deckung von IT-Vermögensschäden für Maschinenbauer | ✓ Geringer Aufwand und schlankes Wording |
| ✓ Umfassender Haftpflichtschutz in einem Vertrag | ✓ Innovative Lösung mit Alleinstellungsmerkmalen |